

Pflegetagung innerhalb des 44. Deutschen Koloproktologen-Kongresses

München. Am Donnerstag, den 15. März 2018 trafen sich mehr als 180 Pflegende zur Pflegetagung innerhalb des Koloproktologen-Kongresses. Diese Tagung zeigte den Teilnehmenden ein leicht abgewandeltes Fortbildungsprogramm im Vergleich zu früheren Veranstaltungen. So hatten die verantwortlichen Professoren Fürst und Jehle diesmal ein zweigeteiltes Programm vorbereitet. Vormittags standen zunächst das High-Output-Stoma und die anale Irrigation auf der Agenda und im weiteren Verlauf wurden die Beratungsangebote der Selbsthilfe Deutsche ILCO e.V. vorgestellt. Abgerundet wurde das Vormittagsprogramm mit zwei Beiträgen zur ambulanten Versorgung von Menschen mit Stoma unter den aktuellen Leistungsverträgen der Krankenkassen und die besonderen Herausforderungen der Patienten mit proximalen Dünndarmfisteln. Nach der Mittagspause und dem regen Besuch der begleitenden Industrieausstellung wurde das weitere Programm nur einem übergreifenden Themenbereich gewidmet: Der Behandlung, Pflege und Versorgung von Menschen mit rektalen Wunden nach vorausgegangenen Darmresektionen. Aus vielen unterschiedlichen Betrachtungen widmeten sich mehrere Vortragende dieser speziellen Thematik. Sehr bald wurde deutlich, wie komplex die Lebenssituation für diese Menschen mit oft jahrelangen Behandlungen dieser schlecht heilenden Wunden zu bewerten ist. Die empathische Behandlung und Pflege dieser Menschen erfordert ein hohes Maß an Kooperation und intensiver Kommunikation aller Beteiligten. Zum Abschluss dieser Pflegetagung präsentierte Peter Schinkel einen eindrucksvollen Beitrag zum Umgang mit Wundgerüchen bei palliativen Wundversorgungen. Die Teilnehmenden notierten sich eifrig wichtige Details dieser Präsentationen und natürlich wurden viele aktuelle Informationen auch sofort diskutiert. Auch das zeichnet diese Veranstaltung in einem besonderen Masse aus. Hier treffen seit Jahren immer wieder viele Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten zusammen und tauschen sich intensiv aus. Die Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde war mit einem Informationsstand präsent und nutzte die Gelegenheit um für den ECET und den nächsten ECET-Kongress 2019 in Rom zu werben. Dank an die Beteiligten für diese spannende Veranstaltung und die Verbreitung aktuellen Wissens.

Werner Droste